

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 31

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

instrumenten und Klavieren Verwendung, wo der im schönen, vollen Ton zum Ausdruck kommende günstige Erfolg besonders gerühmt wird. Auch rektifizirt man gegenwärtig mit Hilfe des Ozons Spiritus, ja man macht sogar Versuche, mit seiner Hilfe Leder zu gerben. So kommen wir immer weiter in dem Bestreben, der Natur ihre Kunstgriffe abzu-sehen und diese Lehrmeisterin zu übertreffen.

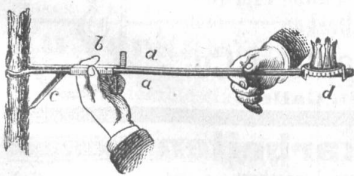
Kohlenpreise.

Vertragspreise der königlichen Bergwerksdirektion zu Saarbrücken für das I. Semester 1891.

Preise in Mark, loco Grube per Tonne von 1000 Kg.

Sorte	Mk.	Veränderungen gegenüber dem II. Semester 1890.	Fig.	Fr.	Erstellung trans.	
					Basel verzollt. per Waggon.	
Flammkohlen:						
Puttlingen	1.	15. —	Abschlag	—	279. 60	
	2.	11. 20	"	90	232. 10	
	3.	5. 60	"	60	162. 10	
Luisenthal	1.	15. 40	Aufschlag	40	280. 90	
	2.	10. 20	Abschlag	30	215. 90	
	3.	6. 80	"	—	173. 40	
von der Heydt	1.	14. 50	"	—	270. 85	
	Würfelkohlen		14. 50	"	—	270. 85
	2.	8. 60	"	60	209. 80	
	3.	6. —	"	80	164. 60	
	3.	9. —	"	50	202. 10	
Friedrichsthal	2.	14. 90	"	30	218. 40	
Reden	1.	14. 50	"	—	273. 35	
	2.	11. —	"	20	229. 60	
	3.	6. 40	"	60	172. 10	
Itzenplitz	2.	9. 80	"	20	214. 60	
Kohlwald	2.	11. —	"	—	230. 80	
Griesborn	2.	10. —	"	—	218. 30	
	3.	5. 80	"	20	165. 80	
Fettkohlen:						
Dudweiler	1.	14. —	Abschlag	—	264. 60	
	2.	10. 60	"	40	222 10	
	3.	7. 40	"	130	182. 10	
Sulzbach	1.	13. 80	"	—	262. 10	
	2.	10. 40	"	40	219. 60	
	3.	7. 10	"	130	179. 60	
Altenwald	1.	14. —	"	—	264. 60	
	2.	10. 80	"	20	224. 60	
	3.	7. 20	"	120	179. 60	
Camphausen	1.	13. 80	Aufschlag	10	259. 60	
	2.	10. 20	Abschlag	30	217. 10	
	3.	6. 80	"	140	174. 60	
Kreuzgräben	1.	13. 50	"	—	258. 35	
	2.	10. —	"	50	214. 70	
	3.	6. 60	"	140	172. 16	
Maybach	1.	13. 50	"	—	259. 65	
	2.	10. 20	"	30	218. 40	
	3.	6. 80	"	120	175. 90	
Heinitz-Dechen	1.	16. —	"	—	294. 60	
	2.	12. —	"	—	244. 60	
	3.	7. —	"	120	182. 10	
König	1.	15. —	Aufschlag	50	280. 80	
	2.	10. 80	Abschlag	20	228. 30	
	3.	6. 40	"	120	173. 30	

Neuester Christbaum-Leuchter. Dieser von C. W. Hanisch in Zürich in vier Längen, zirka 17, 35, 45 und 60 Centimeter, fabrizirte Christbaum-Leuchter drängt infolge seiner sofort auffallenden, bis ins kleinste hinein praktischen Konstruktion alles bis jetzt Dagewesene zurück und dürfte sich wohl bald der alleinigen Benutzung des Publikums erfreuen.



Der Leuchter besteht aus zwei nebeneinander laufenden, aus bestem Flachdraht gefertigten Armen. Der vordere Theil derselben trägt die zur Aufnahme des Lichtes (von beliebiger Stärke) dienende Tulpe, welche je nach Wunsch sich verstellen, und somit einen bestimmten Abstand des Lichtes

von den Zweigen reguliren läßt, wodurch das Anfeuern der Zweige, des Christbaum schmucks u. s. w. vollständig verhütet werden kann. Die Befestigung ist schnell und exakt. Der hintere Theil der Arme läuft je halbkreisförmig aus und legt sich im geschlossenen Zustande zangenartig fest um den Stamm. Der Schluß erfolgt durch einen beide Arme umfassenden Schieber, mit welchem sich gleichzeitig eine dornartige Stütze nach unten in den Stamm einsticht und eine genau gerade Lage des Leuchters gesichert wird. Die Befestigung wie auch das Abnehmen nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.

Fragen.

280. Welcher Motor ist der beste und billigste einfacher Konstruktion für eine Schreinerei mit Bandsäge und Fräsebohr-, Dielefräse-Maschinen und Drehbank und wie viel Kraft braucht man zum Betrieb der Maschinen?

281. Wer liefert Buchsholz, dienlich zu Schusterjournalen?

282. Welche Schweizer-Firma liefert reines Aluminium?

Antworten.

Auf Frage **275.** Theile mit, daß ich Handpressen für Zementziegel, Zementbausteine, Reliefplatten für Trottoir, Küchen und Hausgangböden verfertige und können solche Maschinen in meiner Werkstatt in Betrieb gesehen werden. Feinste Referenzen über gelieferte Maschinen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinden, Mechaniker, Herzogenbuchsee.

Auf Frage **278.** Fragesteller wende sich an Matth. Jägglischneider, Gräviraanstalt Zürich.

Auf Frage **275.** Die Maschinenfabrik von Ch. Es. Schneider in Neuveville (St. Bern) baut Handpressen zur Anfertigung von Cementsteinen und wäre gegenwärtig eine solche Maschine in dieser Werkstatt zu besichtigen.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbaute in Bubikon. Die Schulgemeinde Bubikon beabsichtigt, ein neues dreistöckiges Primarschulhaus erstellen zu lassen und eröffnet anmit über die Ausführung der Gesamtbau te freie Konkurrenz. Uebernaahms-offerten sind bis spätesten den 2. Nov. 1890 verschlossen, mit der Aufschrift „Uebernaahms-offerte für die Schulhausbaute“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer R. Kübler in Bubikon, einzulenden, bei welchem auch innert der gleichen Frist die bezüglichen Pläne, Vorausmaß, Baubeschreibungen und Affordbedingungen zur Einsicht offen liegen. Die günstigste gelegene Baustelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen und Baetermine lassen zahlreiche Eingaben erwarten.

Für die projektirte Vadanstalt im Ausfluß der alten Zühl aus dem Vierlersee in Biel werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pflanzungs-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und übrige Eifenkonstruktionsarbeiten, nochmals zur öffentlichen Konkurrenz unter Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion von Montag den 27. Oktober bis zum 5. November 1890, je Vormittags von 9—11 Uhr, eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Vadanstalt“ bis 10. November 1890, Abends, beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn R. Meyer, abzugeben.

Projekt-Konkurs für ein neues Kantonschulgebäude in Luzern unter den Schweizerischen und in der Schweiz angefahrenen Architekten. Für Preise 4000 Fr. zur Verfügung. Programme bei der Kanzlei des Baudepartements. Eintieferung der Projekte bis 31. Dezember.

Projekt für ein neues Elementarschulgebäude auf dem Hirschenplaz in Schaffhausen unter den schweizerischen und den in der Schweiz angefahrenen Architekten. Fr. 4000 zur Verfügung, erster Preis Fr. 1500. Situationsplan bei der Stadtkanzlei. Eintieferung der Projekte an das städtische Baureferat bis 31. Januar.

Duzkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-fertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.